

(19)



JAPANESE PATENT OFFICE

PATENT ABSTRACTS OF JAPAN

(11) Publication number: **2002201127 A**

(43) Date of publication of application: **16.07.02**

(51) Int. Cl.  
**A61K 31/41**  
**A61P 3/06**  
**A61P 9/10**  
**A61P 9/12**  
**// C07D257/04**

(21) Application number: **2000402702**

(22) Date of filing: **28.12.00**

(71) Applicant: **POLA CHEM IND INC**

(72) Inventor:  
**NAMIKI TAKAYUKI**  
**KISHII KENICHI**  
**MITANI MASAMIKI**  
**TAMAI MASASHI**  
**HIYAMA NAOKI**  
**KIMURA MAKOTO**  
**ICHINOMIYA SATOSHI**

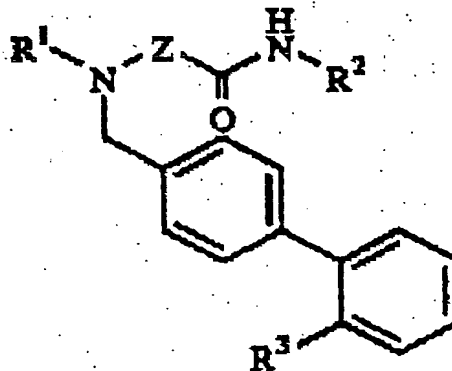
(54) **UREA DERIVATIVE**

(57) Abstract:

PROBLEM TO BE SOLVED: To obtain a medicine having antihypertensive actions and antihyperlipemic actions on complications of hypertension and hyperlipemia.

SOLUTION: This compound represented by the formula (A) [R1 denotes a 5-7C alkyl group; R2 denotes an aromatic hydrocarbon group or a cycloalkyl group which may have a substituent group; R3 denotes tetrazolyl group or NHSO2CF3; and Z denotes a single bond or SO2NH] or its salt is found to have antagonistic actions on angiotensin II receptors and inhibitory actions on acylcoenzyme A cholesterol acyltransferases.

COPYRIGHT: (C)2002,JPO



# Deutsches Patent- und Markenamt

2003/0016 !

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Aventis Pharma Deutschland GmbH  
Patent- und Lizenzabteilung  
Industriepark Höchst  
Gebäude K801  
65926 Frankfurt

München, den 24.10.2003  
Telefon: (0 89) 2195 3206  
Anmelder/Inhaber: Aventis Pharma Deutschland GmbH

Ihr Zeichen: DEAV2003/0016

Ihr Antrag vom: 27.02.2003  
auf Recherche gemäß §43 Patentgesetz

Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei  
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Aktenzeichen: 103 08 352.9

## Recherchebericht

### A. Klassifizierung des Anmeldungsgegenstandes nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC)

IPC 07

C 07 C 275/32

C 07 C 271/06    C 07 C 233/69    C 07 C 275/10    C 07 D 213/40    C 07 D 295/13    A 61 K 31/17  
C 07 C 275/24

### B. Recherchierte Gebiete

Klasse/Gruppe	Prüfer	Patentabteilung
C 07 C 275/32	DR. JOHANNES BADER	42

C 07 C 233/69    C 07 C 271/06    C 07 C 275/10    C 07 C 275/24

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:

Deutschland (DE,DD), Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts), vormalige UdSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Recherchiert wurde in folgenden Datenbanken:

Name der Datenbank und des Hosts

DOKIDX            EPOQUE  
CA  
REG auf  
STN  
TXTUS1  
TXTUS2  
EPODOC

Klassen/Gruppen, die in Abschnitt A aufgeführt sind, jedoch in Abschnitt B nicht ausdrücklich erwähnt werden, wurden entweder durch eine IPC-übergreifende Datenbankrecherche erfasst oder dienen lediglich der Dokumentation und Information. In Klassen/Gruppen, die in Abschnitt B aufgeführt sind, jedoch nicht in Abschnitt A genannt sind, wurde mit dem im Abschnitt C angegebenen Ergebnis recherchiert.

Annahmestelle und  
Nachbriefkasten  
nur  
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude:  
Zweibrückenstraße 12  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
Markenabteilungen:  
Cincinnatistr. 64  
81534 München

Hausadresse (für Fracht):  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München

Telefon: (089) 2195-0  
Telefax: (089) 2195-2221  
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:  
BBk München  
Kto.Nr.: 700 010 54  
BLZ: 700 000 00

S-Bahnanschluss im  
Münchner Verkehrs- u.  
Tarifverbund (MVV):

→ Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude):  
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof):  
S1 – S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:  
S2 Haltestelle Fasengarten  
Bus 98/99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

**C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung**

Kat.	Ermittelte Druckschriften	Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
Y	DE 38 73 992 T2	Anspr. 1, Beispiele	1-7, 16, 19, 22	CA
Y	US 65 25 069 B1	Anspr. 1, 3, 7, Sp. 136 ff.	1	TEXTUS2
Y	JP 2002-2 01 171 A	Abstract	1	DOKIDX
Y	JP 2002-2 01 127 A	Abstract	1	DOKIDX

**D. Folgende Literatur und Zitate liegen dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vor:**

Die Recherche kann sich auf den vom Anmelder/von der Anmelderin selbstgenannten Stand der Technik nicht erstrecken, der dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vorliegt. Wenn beabsichtigt ist, einen Prüfungsantrag nach § 44 PatG zu stellen, wird der Anmelder/die Anmelderin aufgefordert, diese Literatur in Kopie zur Prüfungsakte zu reichen.

-----

**E. Datum des Abschlusses der Recherche** 20.10.2003

**Vollständigkeit der Ermittlung:**

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung der einschlägigen Druckschriften und für die Richtigkeit der angegebenen Kategorien wird nicht geleistet (§43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz bzw. §7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz i.V.m. §43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Absendedatum des Rechercheberichtes

Anlagen: 4

Patentabteilung 1.11  
Rechercheleitstelle



## **Erläuterungen zu Abschnitt C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung**

### **Spalte: Kat(egorie)**

Es bedeutet:

- X:** Druckschriften, die Neuheit oder das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) allein in Frage stellen
- Y:** Druckschriften, die das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A:** Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O:** Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P:** Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T:** Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können oder zeigen, dass der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E:** Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG) / frühere Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen gemäß §15 GebrMG (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- D:** Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung genannt sind (bei Recherchen nach § 43 PatG) / Druckschriften, die bereits in der Anmeldung oder dem Gebrauchsmuster genannt sind (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- L:** Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegenhaltung oder bei Zweifeln an der Priorität.

### **Spalte: Erläuterungen**

Die im Rechercheverfahren angegebenen Erläuterungen und relevanten Stellen sind in dieser Spalte von der zitierten Druckschrift getrennt angegeben. Die verwendeten Abkürzungen und Symbole bei Nennung einer Druckschrift bedeuten:

**Veröff.:** Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

**=:** Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen („Patentfamilien“) oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen

Bei Klassen- /Gruppenangabe ohne Nennung von Druckschriften bedeutet das Symbol:

**“-“:** Nichts ermittelt

### **Spalte: Betr(offene) Ansprüche**

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte „Erläuterungen“ genannten Anmerkungen angegeben.

### **Hinweis zur Patentliteratur:**

Die angegebene Patentliteratur kann in den Auslegehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12 oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften oder Offenlegungsschriften und teilweise auch Patentliteratur anderer Länder auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

Online-Recherchen zu Patentveröffentlichungen aus aller Welt, die sich im Datenbestand des amtsinternen deutschen Patentinformationssystems DEPATIS befinden, sind kostenlos möglich unter <http://www.depatis.net>.